

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin, W8, den 4. November 1942
Postfach

-WO 1288-

Betrifft: Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer
über - außerplanmäßigen x) Haushaltsausgabe
im Rechnungsjahr 1940 (Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde)

Fortdauernde - Einmalige Ausgaben

Einzelplan XIX Kap. 39 Tit. 5 Unterteil b
(nicht - übertragbar -) x)

Zweckbestimmung: Sonstige Ausgaben einschl. Vergütungen für
Mitarbeiter

Haushaltsbetrag	28.000.-	RM
	
Ausgaberest aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr	-	RM
	
Gesamtsoll für 1940	28.000.-	RM

Betrag der über - außerplanmäßigen Haushaltsausgabe - des Haushaltsvorgriffs x)	3 376 .-	RM
--	----------	----

Etwaige Einsparung bei		
Einzelplan XIX Kap. 39 Tit. 5 Unterteil a	3.376.-	RM
	

Die außerplanmäßige Ausgabe ist zu buchen bei

Einzelplan Kap. hinter Tit.

In die Haushaltsrechnung aufzunehmende Begründung:

Beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde ist
infolge Beschäftigung eines Stipendiaten in den Monaten August
1940 bis einschl. März 1941 eine unvermeidbare Mehrausgabe von
3.376 RM entstanden. Der Betrag mußte daher überplanmäßig be-
reitgestellt werden.

Im Auftrage
gez. Harmjanz.

x) Nichtzutreffendes ist zu streichen

Vordruck 841. An den Herrn Reichsminister der Finanzen
-in 2-facher Ausfertigung-

b.w.